

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 5. Juli.

Mein lieber Freund,

Mit dem Rendezvous in Innsbruck Mitte August behufs Antritts der Fußparthie
wäre ich einverstanden. Freilich wird es durch die chinesifischen Ereigniffe immer
fraglicher, ob ich überhaupt fort kann. Es wäre fehr schön, wenn LEO und RICHARD
mitkämen. Wohin wollen wir wandern? Und wie lange, glaubft Du, wird das dau-
ern?

Wie geht es Dir? Bitte, laß' bald wieder von Dir hören! Haft Du von FULDA schon
Befcheid?

KERR dürfte Mitte August auch mithalten.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt

³ *Rendezvous ... August*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900] und A.S.: *Tagebuch*,
16. 8. 1900

⁴ *chinesifischen Ereigniffe*] Im Sommer 1900 spitzte sich der chinesische Boxeraufstand zu.

⁸ *Fulda*] Fulda bemühte sich, den *Schleier der Beatrice* an das *Berliner Schauspielhaus* zu vermitteln.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Ludwig Fulda, Alfred Kerr, Leo Van-Jung

Werke: *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Berlin, China, Dessauer Straße, Innsbruck, Reichenau an der Rax

Institutionen: Schauspielhaus Berlin